

## INFO

**Häuslicher Arbeitsplatz****Ich würde nachmittags lieber zu Hause arbeiten als in der Schule.**

Lehrerinnen und Lehrer arbeiten mehr und mehr auch nachmittags an der Schule. Die Arbeit außerhalb der Schule können Lehrkräfte im Vergleich zu manchen anderen Berufen flexibler einteilen.

Es steht ihnen frei, beispielsweise Vor- und Nachbereitungen oder Korrekturen im Lehrerzimmer oder in einem anderen Raum zu erledigen. Diese Räume werden allerdings vielfältig genutzt, man kann Sie nicht nach eigenem Bedarf gestalten und sie sind auch nicht immer so ausgestattet, dass Sie dort effektiv arbeiten können. Zwar gibt es vielerorts Bemühungen, in der Schule Arbeitsplätze zu schaffen, an denen Lehrerinnen und Lehrer ungestört arbeiten können.

Auch die Arbeit zu Hause spielt nach wie vor eine wichtige Rolle im Lehrerberuf. Daher ist Arbeitsdisziplin erforderlich. Manche kommen im außerhäuslichen Arbeitsumfeld eher dazu, ihre Aufgaben zielstrebig anzupacken als in den eigenen vier Wänden. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten kann motivieren, fehlt aber im häuslichen Arbeitsumfeld.

Wie kommen Sie bisher mit einer eher freien Einteilung der Arbeit zurecht?

- Haben Sie während Ihrer Schulzeit Ihre Hausaufgaben und Vorbereitungen termingerecht geschafft oder mussten Sie öfter mal „auf den letzten Drücker“ improvisieren?
- Treffen Sie sich zum Lernen lieber mit anderen oder bevorzugen Sie es, alleine zu Hause Bücher zu wälzen?
- Wie leicht lassen Sie sich bei der Arbeit zu Hause durch Internet, Fernseher oder andere „willkommene“ Unterbrechungen ablenken?
- Und nicht zuletzt: Die Arbeit zu Hause ist fast nie fertig. Können Sie abschalten?